



Master Projektarbeit

"Erhöhung der Fälschungssicherheit von Abschlusszeugnissen der BUW"

vorgelegt im Februar 2011 von **Lena Janßen**

Betreuung:

Prof. Dr.-Ing. U. Jung

Zusammenfassung:

Bislang ist es meist sehr einfach seine Dokumente zu fälschen: Zeugnisse, Urkunden und andere Dokumente besitzen nur in den seltensten Fällen Sicherheitsmerkmale. Dabei kann schon durch geschickte Wahl des Materials und Designs das Fälschen und Manipulieren erschwert werden.

Mikroschriften, Guillochen, metamere Farbpaare, Kopierschutz und Prägungen stellen für den Zeugnisdruck an der Bergischen Universität Wuppertal eine gute Ausgangsposition dar. Mit diesen Elementen kann ein sicheres Zeugnis entwickelt werden, indem aufbauend noch weitere Sicherheitsmerkmale, besonders aus dem Materialbereich, integriert werden. Die Möglichkeit Zeugnisse mit Office-Druckern und haushaltsüblichen Scannern sowie einfacher Software, wie zum Beispiel Photoshop von Adobe, zu verfälschen, kann dadurch minimiert werden. Somit kann der Arbeitgeber und Personaler sicherstellen, dass das der Bewerbung beigelegte Zeugnis keine Fälschung ist. Guillochen und Mikroschriften sind ein einfaches und effektives Sicherheitsmerkmal und erschweren dem Fälscher das Manipulieren von Zeugnissen, die mit solchen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet sind.

Die Projektarbeit liefert Kenntnisse über die Einsatzfähigkeit von Mikroschriften, Guillochen und metameren Farbpaaren mit der im Drucklabor verfügbaren Soft- und Hardware.